Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 147. Sonnabend, den 27. Juni. 1846.

Sonntag, den 28. Juni 1846, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Pred. Funk. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 2. Juli, Wochenpredigt, Herr Prediger Funk. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vic. Christiani. Montag, am Feste Petri u. Pauli, Vormittag Herr Vic. Kozlowski.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Candidat Blindow. (Sonnabend, den 27. Juni, Mittags 12½ Uhr Beichte.) Donnerst., d. 2. Juli, Wochenpredigt Hr. Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vic. Damski. Deutsch. Anfang 10 Uhr. Montag erste h. Kinder-Communion. Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 8 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase, Prüfung der Confirmanden. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 1. Juli, Einsegnung der Confirmanden Herr Archid. Schnaase. Anfang 9 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vic. Cernikau. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag. Montag, den 29. Juni, am Feste Petri und Pauli, Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vic. Cernikau.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 11½ Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Vorloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Montag, am Feste Petri und Pauli, Annahme der Kinder zur ersten h. Communion. Anfang 9 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nach-

mittag Herr Pred. Blech. Sonnabend, den 27. Juni, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Mittwoch, den 1. Juli, Wochenpredigt, Herr Prediger Blech. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr. Sonntag, den 5. Juli, Communion Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang 11½ Uhr.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 27. Juni, Nachmittags 3 Uhr, Beichte. Dienstag, den 30. Juni, Vormittags 9 Uhr, Prüfung der Confirmanden durch Herrn Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Mittwoch, den 1. Juli, Wochenpredigt, Herr Prediger Karmann. Anfang (acht) 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Candidat Fuchs. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 2. Juli, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 10 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech. Nachmittag Einsegnung der Confirmanden.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 5 Uhr.

Himmelfahrts-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Quiring. Anfang 9 Uhr. Keine Communion. Nachmittag Gottesdienst für englische Seeleute. Herr Pred. Lawrence. Anfang ¾ auf 3 Uhr.

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Herr Divisions-Pred. Dr. Kahle. Anfang 9 Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. und 26. Juni 1846.

Die Herren Kaufleute S. Seeliger aus Elbing, H. Leo aus Königsberg, A. Engel a. Bremen, der Kgl. Navig.-Director Herr J. Schröder nebst Familie a. Berlin, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute Weber nebst Sohn aus Liverpool, Cohn aus Elbing, Bohm aus Graudenz, Franz aus Tilsit, die Herren Gutsbesitzer Baron v. Albedyhl aus Karnitten, Mack nebst Gattin aus Althof-Ragnit, Herr O.-L.-G.-Assessor Bergenroth aus Ragnit, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Schwarz aus Stargardt log. im Deutschen Hause. Herr Major a. D. Schrempf aus Dalwin, log. in den 3 Mohren. Die Herren Gutsbesitzer v. Laczewsky aus Sullenczin, v. Marwitz aus Borrestowo, die Herren Kaufleute Haase aus Berlin, Caspar aus Stettin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Administrator H. v. Ritterholm aus Nackel, Herr Rendant Störmer aus Schwerin a.|W., log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Salomon Francke aus Stolp, Herr Wirthschafts-Inspector Richter aus Krockow bei Neustadt, log. in den 2 Mohren.

Bekanntmachungen.

1. **Post-Dampfschifffahrt zwischen Stettin und St. Petersburg.**

Das von der Königlich preußischen Post-Verwaltung für dieses Jahr in Miethe genommene Dampfschiff „Nicolai I.", mit Maschinen von 240 Pferden Kraft versehen und zur bequemen Aufnahme von 120 Passagieren eingerichtet, wird mit dem 11. Juli d. J. zwischen Swinemünde und Kronstadt in Fahrt gesetzt und an diesem Tage zum ersten Male von Swinemünde abgehen.

Von gedachtem Tage ab wird dasselbe mit dem Kaiserl. russischen Post-Dampfschiffe „Wladimir" die Verbindung zwischen Swinemünde und Kronstadt gemeinschaftlich dergestallt unterhalten, daß bis Ende August wöchentlich aus jedem Hafen ein Dampfschiff und zwar

aus Swinemünde Sonnabend Abends spät und
aus Kronstadt Sonntag früh mit Tages-Anbruch

abgeht. Bei günstiger Witterung findet die Ueberfahrt in circa 72 Stunden statt.

Die Reihefolge, in welcher die Schiffe abgefertigt werden, ist folgende:

aus Swinemünde (neuen Styls)				aus Kronstadt (neuen Styls)			
den	20.	Juni	„Wladimir"	den	14.	Juni	„Wladimir"
„	4.	Juli	„Wladimir"	„	28.	„	„Wladimir"
„	11.	„	„Nicolai I."	„	12.	Juli	„Wladimir"
„	18.	„	„Wladimir"	„	19.	„	„Nicolai I."
„	25.	„	„Nicolai I."	„	26.	„	„Wladimir"
„	1.	August	„Wladimir"	„	2.	August	„Nicolai I."
„	8.	„	„Nicolai I."	„	9.	„	„Wladimir"
„	15.	„	„Wladimir"	„	16.	„	„Nicolai I."
„	22.	„	„Nicolai I."	„	23.	„	„Wladimir"
„	29.	„	„Wladimir"	„	30.	„	„Nicolai I."

Die Bekanntmachung der Fahrten für die Monate September, October und November bleibt vorbehalten. Die Beförderung der Reisenden, deren Effecten, der Güter und anderen Gegenstände zwischen Stettin und Swinemünde und zwischen St. Petersburg und Kronstadt erfolgt mittelst Fluß-Dampfböte für Rechnung der Postverwaltung. Die Abfertigung des Flußdampfbootes, mit welchem das Post-Felleisen, die Reisenden und deren Effecten nach Swinemünde gebracht werden, findet zu Stettin Sonnabend Mittags nach Ankunft des ersten Dampfwagenzuges aus Berlin, statt.

Die Reisenden müssen daher spätestens mit diesem Zuge von Berlin nach Stettin abgehen, mit welchem auch die Briefpost befördert wird. In Swinemünde erfolgt die Annahme bis 6 Uhr Abends.

An Passagegeld für die ganze Tour von Stettin bis St. Petersburg ist zu zahlen:

für den 1sten Platz 62 rtl., für den 2ten Platz 40 rtl., für den 3ten Platz $23\frac{1}{2}$ rtl., für eine Privat-Kajüte zu 4 Personen 273 rtl., für eine solche zu

3 Personen 205 rtl. und für eine zu 2 Personen $136\frac{1}{2}$ rtl. Kinder unter 12 Jahren zahlen die Hälfte, Eheleute und Familienglieder genießen eine Moderation.

In vorstehenden Beträgen sind die Kosten für die Beköstigung auf dem Schiffe von Swinemünde nach Kronstadt einbegriffen.

An Gepäck haben die Reisenden frei:

auf dem 1sten Platze 16 Kubikfuß, auf dem 2ten Platze 12 Kubikfuß und auf dem 3ten Platze 6 Kubikfuß rheinländ. Kinder, welche die Hälfte des Passagegeldes zahlen, haben auch nur die Hälfte dieses Gepäckmaaßes frei. Für das Uebermaß werden 12 Sgr. pro Kubikfuß bezahlt.

Das Passagegeld für einen Wagen mit 4 Rädern beträgt 50 rtl., für einen desgl. mit 2 Rädern 25 rtl., für ein Pferd, ohne Futter, 50 rtl., für einen Hund, ohne Futter, $5\frac{1}{2}$ rtl.

Die Fracht für Kontanten und Güter ist aus der besonders abgedruckten Annonce zu ersehen.

Berlin, 14. Juni 1846.

General-Post-Amt.

2. Daß der Kaufmann Alexander Eisenberg hieselbst, mit seiner Ehefrau Ester geborene Meyer, vor seiner Verheirathung die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Konitz, den 6. Juni 1846

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Kutscher Andreas Pahlke hieselbst und die unverehelichte Justine Andrees haben durch einen am 27. Mai 1846 errichteten Vertrag, für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 28. Mai 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Die Johanne Justine Sauermuß geb. Paetz auch Petsch hat nach erreichter Großjährigkeit mit ihrem Ehemanne, dem Gastwirthe Daniel Sauermuß zu Langefuhr, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 29. Mai 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

5. Der Kaufmann Heinrich August Erdmann und dessen Braut Wilhelmine Louise Amalie Schleicher haben durch einen am 28. Mai c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter nicht aber des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 29. Mai 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

6. Der hiesige Kaufmann Herrmann Theodor Jantzen und die Jungfrau Aane Juliane Emilie Müller, letztere im Beitritte ihres Vaters, des Huf- und Waffenschmidts Carl Friedrich Wilhelm Müller, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 26. und 28. Mai d. J. für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes, ausgeschlossen.

Danzig, den 2. Juni 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

7. Die am 30. Juni d. J. fällig werdenden, so wie die früher nicht abgeholten Zinsen von Kämmerei-Schuld-Scheinen, werden am 15., 22. und 25. Juli d. J. von 9 bis 1 Uhr Vormittags, auf der Kämmerei-Haupt-Kasse gezahlt. Wer die Zinsen an diesen Tagen nicht in Empfang nimmt, erhält sie erst im Januar 1847.

Danzig, den 18. Juni 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Literarische Anzeige.

8. In der Gerhardschen Buchhandlung, Langgasse 400., so wie in allen andern Buchhandlungen, ist zu haben:

Westpreußisches Provinzialrecht,

vom Kammergerichts-Assessor Baron **v. Vegesack.** 2 Bde. Geh. Preis 3 rt.

Anzeigen.

9. Vom heutigen Tage ab bis zum 1. Juli, ist ein von mir gemaltes Bild „**Schloß Marienburg an der Nogat**“ im oberen Saale der Ressource Concordia, zur Ansicht eines kunstliebenden Publikums ausgestellt.

Alb. Juchanowitz.

10. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

11. Ein Niederungs-Grundstück von circa $3\frac{1}{2}$ Hufen culmisch, wobei 28 Morgen Wiesen, der Ueberschwemmung nicht ausgesetzt, an der Chaussee gelegen, soll mit todtem und lebendem Inventarium und der reichlich versprechenden Ernte, Umstände halber, unter billigen Bedingungen schleunig verkauft werden. Näheres hierüber ist zu erfahren bei Elias Jacobi in Elbing.

12. **Wiesen-Verpachtung.**

Montag, den 29. Juni d. J., Vormittags pünktlich 10 Uhr, werde ich auf dem zu Großland bei Müggenhall gelegenen Hofe des Herrn Schwuck

30 Morgen Wiesen, culmisch Maaß,

in einzelnen Morgen abgetheilt, zur diesjährigen Nutzung durch Heuschlag, an den Meistbietenden verpachten. Der Zahlungstermin für bekannte, sichere Pächter wird im Termin bekannt gemacht werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

13. Sonntag, den 28. Juni c., Morgens 9 Uhr, Gottesdienst der Deutsch-Katholischen Gemeinde in der Heiligen-Geist-Kirche. — Predigt: Herr Prediger Dowiat. —

14. Ein junges Mädchen wünscht mehrere Tage im Schneidern für 3, im Weißnähen für 2 Sgr., beschäftigt zu werden. Zu erfragen Portchaisengasse No. 572.

15. Von Sonnabend, den 27. Juni, fahren unsere Journalieren:
An den Wochentagen: aus Danzig 8 Uhr Morgens, 2, 2½ und 5 Uhr Nachmittags; aus Zoppot 7 und 10 Uhr Morgens, 8 und 9 Uhr Abends. Sonntags: aus Danzig 8, 8½ und 9 Uhr Morgens, 2, 2¼, 2½ und 3 Uhr Nachmittags und 9½ Uhr Abends. Billet-Verkauf-Bureau: Conditorei des Herrn Richter auf dem Langenmarkt.

Die Direction des Vereins für Journalieren-Verbindung zwischen Danzig und Zoppot.

16. Sonntag, d. 28. d. M., Konzert im Jäschkenthale bei J. G. Wagner.

17. Seebad Zoppot.
Morgen Sonntag, den 28., am Kursaal Konzert a la Strauss. Voigt, Musikm.

18. Sonntag, den 28. d. M., Konzert im Jäschkenthale bei B. Spliedt.

19. Schahnasjans Garten — Sonntag, den 28., falls das Wetter günstig, Konzert mit vollständigem Orchester, dirigirt von Winter, Musikm.

20. Seebad Westerplate.
Heute Sonnabend, d. 27. d. M. Konzert.

21. Montag d. 29. Konzert in der Sonne am Jacobsthor.

22. Montag, den 29. d. im Hotel Prinz von Preußen großes Konzert.

23. Fracht-Anzeige.
Schiffer Carl Liepelt (Steuermann Carl Kusche) aus Neusalz, ladet nach Nakkel, Filehne, Landsberg a/W., Küstrin, Frankfurt a/O., Berlin, Magdeburg, Schlesien und Leipzig. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

24. Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin ist in den 3 Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

25. Da die Einweihung meines neuen Billards, den 19. d. M., vielen meiner resp. Gäste nicht bekannt geworden, so lade ich dieselben zu Sonnabend, den 27. d. M., hiemit ganz ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch.

J. H. Blöcker,
Hundegasse No. 320./21.

26. Montag, den 29. d., Vormittags 10 Uhr, werde ich an der Kuh-Brücke altes Bauholz gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkaufen.

Gelb, Zimmermeister.

27. Der Mühlenbesitzer in Heubude beabsichtigt, seine daselbst eingerichtete Bäkkerei zu verpachten und kann dieselbe sogleich bezogen werden. Das Näh. daselbst.

28. Ich fühle mich gedrungen, für die so liebevoll bewiesene Theilnahme bei der am 23. Juni stattgefundenen Beerdigung meines verstorbenen Bruders, des Büchsenmachergehilfen J. E. Gronenberg, meinen innigsten Dank abzustatten.

A. F. Gronenberg.

29. Dreihundert Hammel werden zu kaufen gesucht Pfefferstadt 121.

30. Wegen schleuniger Abreise ist noch zum 1. Juli c. eine, mit guten Zeugnissen versehene, Köchin im Intelligenz-Comtoir zu erfragen.

31. Zwei einzelne Damen werden als Mitbewohner kleine Oelmühlengasse No. 745. gesucht und können sogleich einziehen. Näheres daselbst.

32. Ein Logis von 5 Zimmern mit Küche und sonstigen Bequemlichkeiten wird von ruhigen Bewohnern zu Michaeli d. J. zu miethen gesucht. Adressen bittet man Heiligen Geistgasse No. 1003. abzugeben.

33. Zum 1. Juli steht meine Musikunterrichts-Anstalt (für Gesang, Violin- und Pianofortespiel, verbunden mit der Theorie der Musik) wieder dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen offen. Die gedruckten Bedingungen liegen zur gefälligen Einsicht bereit. E. A. Rockicki, Hundegasse No. 273.

34. Eine Erzieherin, die lange in großen Häusern conditionirte, sucht ein Engagement. Herr Prediger Blech zu Petershagen, hat die Güte nähere Auskunft zu geben.

35. Sandgrube 463. wird Wäsche zum Waschen angenommen.

36. Ein tüchtiger Tapezierer oder Sattler-Gehilfe zur Polsterarbeit wird gesucht. Näheres Johannisgasse No. 1323. Auch kann daselbst ein Bursche zum Tapezier-Geschäft sich melden.

37. 4 bis 500 Rthlr. a 6 Procent werden zur 1sten Stelle auf ein Haus (Rechtstadt belegen) verlangt, welches 1216 Rthlr. gerichtlichen Tax-Werth hat und mit 800 Rthlr. für Feuers-Gefahr versichert ist. Näheres bei dem Commissionair Voschke, Matzkauschegasse No. 422.

38. Ein Bursche ordentlicher Eltern, der die Malerei gründlich erlernen will, findet eine Lehrstelle bei Reinhold, Maler, Röpergasse No. 470.

39. Ein Paar gute Pferdegeschirre sind Goldschmiedegasse No. 1078. zu verkaufen. Auch sind daselbst mehrere Stuben zu vermiethen.

40. In der Röpergasse oder deren Nähe wird eine Stube nebst Küche zu miethen gewünscht. Näheres Langenmarkt No. 452.

41. Mein Grundstück zu Ohra No. 223. mit einem Morgen culmisch Gartenland und circa 350 Obst tragenden Bäumen, ist zu verkaufen. Das Nähere daselbst beim Schiffs-Capitain Uhlmann.

42. Ich warne hiemit Jeden, meinem Lehrburschen August Schneider, etwas auf meinen Namen zu borgen. A. Säuberlich.

43. Einige hundert Klafter 3-füßiges fichten Klobenholz treffen in einigen Tagen von Polen hier ein. Darauf reflectirende Käufer belieben sich im Comtoir Lastadie No. 430. zu melden.

44. Hüte u. Hauben werd. saub. u. billig gewasch. Poggenpfuhl 358. 2 Tr. h.

45. Weiße, alte Leinwand oder Charpie wird zu kaufen gesucht Pfefferstadt No. 229., vom Bataillons-Arzt Erdt.

46. Ein herrschaftliches Grundstück in Langfuhr mit Stall, Garten, Einfahrt und Linden-Allee soll sofort verkauft werden. Näheres Poggenpfuhl No. 392.

47. Am 24. d. ist ein dunkler, seidener Regenschirm im Lokale der Loge Eugenia vertauscht worden, und wird um dessen Rückgabe an den Oekonomen, Herrn Lischke, gebeten.

48. Der Besitzer eines offenen Ladengeschäfts in einer der belebtesten Straßen der Rechtstadt, wünscht, da er noch bedeutenden Raum übrig hat, einige Artikel in Galanterie-, Kurze-, oder diesen ähnlichen Waaren, unter billigen Bedingungen in Commission zu nehmen. Etwaige Offerten beliebe man versiegelt im Intelligenz-Comtoir unter Z. abzugeben.

Vermiethungen.

49. Holzgasse 36. sind Wohnungen, im Ganzen auch getheilt, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Boden, Küchen, zu vermiethen.

50. Am Stein 786. ist eine Stube, Kabinet u. Kammer an ruhige Bewohner zu vermiethen.

51. Ein trockener, neu ausgebohlter Speicher-Unterraum, unweit der Eisenwaage, am Wasser gelegen, ist zu verm. Näheres Poggenpfuhl 240.

52. Langgarten No. 251. ist zu Michaeli das Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Böden, Keller und andern Bequemlichkeiten, zu vermiethen.

53. In dem Eckhause, Hundegasse 84., in der Belle-Etage, sind 2 freundliche Stuben mit auch ohne Meubeln vom 1. Juli ab zu vermiethen u. gleich zu bezieh.

54. Das bis dahin von dem Herrn Oberst-Lieut. v. Wißetzki, Leegstrieß No. 1., bewohnte Haus nebst Garten, Stallungen rc. ist vom 2. October d. J. zu vermiethen. Näheres Langefuhr No. 37. und Langgarten No. 252.

55. Sandgrube 406. ist eine kleine Stube nebst Eintritt in den Garten z. v.

56. Sandgrube 402. ist eine freundliche Oberwohnung, Küche, Kammer, Boden, eigene Thür rc. zu vermiethen. Das Nähere unten beim Wirth.

57. Holzgasse No. 21. ist eine Unterwohnung, Keller zu Holzgelaß, und eine Oberwohnung nebst Boden, zu Michaeli zu vermiethen.

58. Jopengasse No. 735. ist die Obergelegenheit zu Michaeli c. zu vermiethen.

59. **Langgasse № 375.** sind 2 freundliche Stuben an einzelne Herren zu vermiethen.

60. Ein Material- und Victualienladen nebst Wohnung ist zu Michaeli zu vermiethen. Näheres Poggenpfuhl No. 190.

61. Ankerschmiedegasse 165., eine Treppe hoch, sind 2 Stuben, Küche, Kammer rc. an kinderlose Familien Michaeli zu vermiethen.

62. Im Rähm 1804. ist eine Unterwohnung mit eigener Thüre zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Näheres daselbst.

63. Heil Geistgasse 1005. sind zwei meublirte Zimmer u. Bedientenstube z. v.

64. In Carlikau, in der Papiermühle, ist noch ein freundliches Oberstübchen und Kammer, nebst Mitgebrauch der Küche, zu vermiethen.

65. Ein Unterraum auf der Speicherinsel ist zu vermieth. Näh. Langenm. 452.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 147. Sonnabend, den 27. Juni 1846.

66. In dem neuen Hause Fleischergasse No. 85. ist die 2te und 3te Etage von Michaeli d. J. getheilt oder im Ganzen zu vermiethen. Näheres daselbst.

67. Röpergasse, Wasserseite, ist ein Nahrungshaus, bestehend aus 5 Zimmern, Hof, Keller, Altan, ganz auch theilweise zu vermiethen. Näheres Hundegasse No. 290.

68. Der Unterraum des Speichers „Schmiedewarm" in der Münchengasse ist von Michaeli d. J. zu vermiethen Das Nähere auf Langgarten bei Franz Dommer.

69. Breit- u. Faulengassen-Ecke No. 1056. ist eine herrschaftliche Wohnung nebst Boden und Keller sofort zu vermiethen und zu beziehen.

70. Faulengasse 1055. sind 2 Wohnungen nebst Böden und Keller zu rechter Ziehezeit zu vermiethen. Näheres 1056.

71. Burggrafenst. 659. ist eine Gelegenheit von 2 Stuben, Nebenkabinet, Hausraum, Küche, Boden, zu vermiethen. Daselbst ist auch eine Gelegenh. an Militair zu verm.

72. Mattenbuden No. 265. sind 2 Stuben nebst Küche, Boden, Holzgelaß, wie auch ein neu ausgebauter Pferdestall zu 8 Pferden, nebst Futtergelaß, entweder sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen.

73. Eine neu ausgebaute Wohnung von 2 Stuben nebst Küche 2c., ist zu Michaeli d. J. an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres 1sten Damm No. 1126.]

74. Goldschmiedegasse sind 2 Zimmer, Küche u. s. w. zu vermiethen. Näheres Matzkauschegasse No. 413., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

75. Hundeg. 240. s. 4 dec. Zimm., Kab., Küche u. sonst. Bequeml. z. Mich. z. v.

76. Katergasse No. 210., nahe der St. Petri-Kirche, ist ein Pferdestall für 6 Pferde, Wagenremise nebst Hofplatz, zum 1. October zu vermiethen. Näheres Poggenpfuhl No. 202.

77. Kassubschenmarkt No. 959. sind 3 Zimmer nebst eigner Thür zu vermieth.

78. Im Dorfe Weichselmünde No. 35. sind 2 Zimmer nebst Bequemlichkeit, zusammen oder auch einz., mit od. ohne Meub. z. verm. u. sof. z. bez. Näh. das.

79. Alten Roß No. 850. ist eine Vorstube mit Meubeln billig zu vermiethen.

80. Breiteg. 1161. ist die Untergel. zum Octob d. J. z. vm. Näh. 1 Tr. h.

81. Zu Michaeli zu vermiethen, Nachricht Breitegasse 1144., das Logis Hundeg. No. 76. 1 Tr. von 4 Zimm. halbj. 50 rtl.; d. Log. 3 Tr. ebens. 4 Z. hlbj. 50 rtl.

82. In einem gut gelegenen Orte steht ein bisher mit dem besten Erfolge betriebenes Nahrungshaus, mit dazu gehöriger bequemster Localität zu verm. Adress. nimmt man bei Hrn. Kauffm. Puttkammer Hl. Geistg. 753. freundlichst entgegen.

83. Breitgasse No. 1057. ist die Untergelegenheit, bestehend aus 3 bis 4 Stuben, Hof, Küche, Keller und Boden, zu vermiethen. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

84. Johannisgasse 1331., nahe dem Thore, ist eine Wohngelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, Nebenkabinet, Küche ꝛc., an ruhige Bewohner zu vermiethen.

85. Zu vermiethen: das vom Ing.-Hptm. Hrn. Niehr bewohnte Haus nebst Garten No. 273.; ferner No. 275., 2, 4, 6 oder 8 Zimmer nebst 3 Küchen, No. 276. der Ida-Speicher, 1 großer Holz- und 1 Torf-Schoppen, 2 Holzhöfe, einzeln oder zusammen, 1 Holzfeld für jetzt von 1 Trenk. Das Nähere Dielenmarkt No. 275.

86. Langenmarkt 490. ist ein geräumiges, meublirtes, nach vorne belegenes Zimmer an Civilpersonen zu vermiethen.

87. Am Brodtbänkenthore 689. ist zur rechten Ziehzeit eine Unterwohnung, geeignet zum Milch- u. Viktualienhandel, zu vermiethen.

88. Eine Wohnung mit Remise, Stall und etwas Wiesen, sich eignend für Fuhrleute oder Kuhwirthschaft, ist hinterm städtischen Lazareth zu vermiethen. Das Nähere erfährt man Steindamm, b. d. Zimmermstr. Richau.

89. Steindamm 388. sind 2 dec. Zimmer mit dito Schlafkabinet, Küche, Kammer, Boden und Keller, an ruhige Bewohner zu vermiethen.

90. Frauengasse 837. ist die Saal- und Ober-Etage, jede aus 3 heizbar. Zimmern, Küche pp, bestehend, v. Michaeli d. J. ab, an ruh. u. kinderlose Fam. z. v.

91. Steindamm No. 388. ist ein Stübchen mit freier Heitzung, an eine Dame oder Herrn zu vermiethen.

92. Pfefferstadt No. 229. steht zu Michaeli d. J. ein Logis, parterre, zu vermiethen, enthaltend: 4 Zimmer, Kammer, Küche, Gesindestube, Keller, eigenen Garten, Beischlag und Stallung. Das Nähere Ankerschmiedegasse 173., in den Morgenstunden.

93. Tobiasgasse No. 1552. sind 2 gemalte Stuben vis a vis, Küche, Kammer, Keller und Boden, zum October rechter Ziehzeit zu vermiethen.

94. Zweiten Damm No. 1276. ist die erste Etage, bestehend aus 1 gemalten Saal, Hinterstube, Küche, Keller, Boden, nebst Comodität, October zu vermiethen.

95. **Langgasse No. 409. sind 8 Zimmer im Ganzen oder getheilt zum October d. J. zu vermiethen.**

96. Frauengasse No. 898. sind 2 Stuben, Küche, Keller und Boden zu verm.

97. Tobiasgasse No. 1569. sind 2 Stuben nebst Küche und Boden zu Michaeli zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst.

98. Johannisth. 1360. i. das freundl. Log. v. 2 Stub., Küche, Bod., Kell., Apr. z. v.

99. Glettkau No. 5. s. 2 Stuben, Küche, Kammer, 1. Juli zum Baden zu bez.

100. Brodtbänkeng. 666. 1 Tr. hoch, ist 1 Vorstube mit Meubeln zu vermieth.

101. Altst. Grab. i. d. Nähe d. Holzmarktes 1326. i. 1. Stube m. Meub z. v.

A u c t i o n e n.

102. **Auction mit alten Hufeisen.**

Montag, den 29. Juni 1816, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Heerings Braaker-Speicher in der Hopfengasse, vom grünen Thore kommend links, in öffentlicher Auction, an den Meistbietenden, gegen baare Bezahlung verkaufen: Circa 50 Schiff-U alte Huf-Eisen.

Rottenburg — Görtz.

103. **Dienstag, den 30. Juni d. J., werde ich im Auctionslokale, Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigern:**

11 Uhr Vormittags: 1 vorzügliches Fortepiano in mahagoni Kasten, 2 Trümeaux, 2 mahag. Sophas, 12 dito Stühle, 3 dito Tische, 1 dito Servante, 1 Pendule nebst Consôle. Nachmittags 3 Uhr: 1 goldene, zweigehäusige, engl. Repetir-Uhr, 1 dito Damenuhr, silberne Eß-, Thee-, Gemüse- und Punschlöffel, Zuckerzangen p. p. J. T. Engelhard, Auctionator.

104. Donnerstag, den 2. Juli c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Pächters Herrn G. A. Taube zu **Krieffkohler-Felde** circa 150 Köpfe sehr schön gewonnenes Kuh- und Pferdeheu, auf dessen Pachtlande daselbst stehend, gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

105. Montag, den 6. Juli d. J., sollen in dem Hause Langgasse No. 400., auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden:

1 silberne Theemaschine, dito Tassen, Leuchter, Theebüchsen, Sahnekannen, Zuckerkörbe, Pokale, Eß-, Thee-, Gemüselöffel pp.; Kronleuchter, Trumeaux, Spiegel, mahagoni Sophas mit Pferdehaarpolsterung, Kommoden, Tische, Stühle, polirte Bettgestelle, Schränke und andere Mobilien, Gardinen, porzellane, fayancene und krystallene Geräthe verschiedener Art, Glassachen, Tischlampen, Vasen, 1 Pendule, silber plattirte Arm- und Tischleuchter, bronzirte und lackirte Geräthe, Kupfer, Messing, Zinn, anderweites Küchengeschirr und Hölzerzeug, Thüren, Fenster und andere Bauutensilien.

Ferner: 1 gr. Oelbild, der Golf von Neapel, 19' lang, 9' hoch, zur Verzierung eines Saales geeignet, verschiedene Oelgemälde neuerer Meister, namentlich Landschaften und Seestücke, das Portrait Luthers und seiner Kinder, so wie das Melanchtons von einem Meister aus Luthers Zeit, Schildereien unter Glas und Rahmen, darunter vorzügliche Pferdestücke nach Prof. Krüger und Kiehlmann'sche Handzeichnungen, (wohlgetroffene Portraits hiesiger Personen).

1 Suhler Standbüchse, 1 dito Doppelflinte und 1 dito Büchsflinte, sämmtlich vorzügliche Gewehre, 1 Parthie Aßmannshäuser und andere Rothweine in Flaschen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

106. Die beliebten **Streich-Zündlichtchen** zum Cigarren-Anzünden sehr zu empfehlen, gingen wieder ein bei H. A. Harms, Langgasse No. 529.

107. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich gut und billigst zu haben Jopengasse 733.

108. So eben empfing besten **Edamer-**, grünen **Kräuter-, Limburger-** u. frischen schönen **Schweitzer-Käse**, welche zu den billigsten Preisen hiemit bestens empfehle.

J. G. Amort, Langgasse No. 61.

109. Ein antikes Kleiderspind (Meisterstück) von massivem Lindenholz und eschen fournirt, gut erhalten, steht Langenmarkt 482. zum Verkauf.

110. Frisch aus ausländischen Steinen gebrannter Kalk ist stets vorräthig in meiner Kalkbrennerei zu Legan und Langgarten No. 78.
J. G. Domansky.

111. Unsern verehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß wir frische Wurst und Schweine-Klopsfleisch pro Pfund mit 4 Sgr. verkaufen.
C. B. Zimmermann, altstädtschen Graben No. 1280,
A. Kornmann, Breitegasse No. 1042.

112. Zu verkaufen: Circa 2000 Fuß $\frac{4}{4}$ u. $\frac{4}{6}$ Kreuzholz, trockene kurze und lange 1zöllige Dielen, Latten, Torf und Schwartenholz; Dielenmarkt No. 275.

113. Frisches, bestes Provenceoel, beste brab. Sardellen, Capuz. Capern, französische u. Düsseldorf. Mostriche, besten engl. Senf, Sardinen und ächt engl. Pickle, so wie sämmtliche Material- u. Colonial-Waaren empfiehlt zu den billigsten Preisen
J. G. Amort, Langgasse No. 61.

114. Wirklich billiger Verkauf bei F. Bluhm, Schmiedeg. 289., bestehend in ächt spanischen Rohrstöcken zu 20, Weinreben 18, Holzstöcken mit Perlmutterknöpfen 12, mit Elfenbeinknöpfen 10, Krückstöcken $2\frac{1}{2}$, kurzen und langen Pfeifen 4, Cigarrenspitzen $1\frac{1}{2}$, Kämmen 1, Tabacksdosen 1, Zahnbürsten 1, reinen Rindermark-Pomade mit China 3, abprobirten Rasirmessern, für deren Güte garantirt wird, zu 10 Sgr. so wie alle kurzen Waaren zu den billigsten Preisen.

115. Die erste diesjährige Sendung der beliebten Lütticher Jagdgewehre, Pistolen, Terzerolen so wie Jagdtaschen, Schroot- u. Pulverflaschen 2c. erhielt u. empfiehlt Otto de le Roi, Schnüffelmarkt No. 709.

116. Getreide- u. Mehlsäcke, wie Leinwand zu Ripsplänen sind in guter Auswahl, dauerhaft u. aufs billigste zu haben in der Leinwandhandlung, Erdbeermarkt, im Zeichen des weißen Adlers, bei C. G. Gerich.

117. In dem zu Osterwick gelegenen Hofe der Wittwe Laurentin ist frisch gewonnenes Pferde- und Kuh-Heu in Köpfen zu haben.

118. Eine Parthie alte Sprossen- und Bleifenster sehr verschiedener Größe, so wie Thüren und Gerüste, auch 4 Paar Fensterladen, sollen heute Vormittag gegen gleich baare Zahlung Heil. Geistgasse No. 925. verkauft werden.

119. Tagnetergasse No. 1311. stehen 12 birkene polirte Rohrstühle zum Verk.

120. Wegen Abreise sind 2 starke und gut eingefahrene Wagenpferde zu verkaufen. Wo? Im Intelligenz-Comtoir zu erfragen.

121. Moderne Umschlagetücher, Mousselin de laine, Wollenzeuge und Cattune erhielt wieder in sehr schöner Auswahl Baum, Langg. 410.

122. Um zu räumen, sollen Regenschirme à 20 sg. vk. w. 2. Damm 1289.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 147. Sonnabend, den 27. Juni 1846.

123. Fleischergasse 85. ist altes Bauholz fadenweise billig zu verkaufen.

124. Eine Droschke steht zum Verkauf neben Hotel de Thorn im Stalle 39.

125. Mit dem Ausverkauf der sowohl gefertigten als ungefertigten Herren-Garderobe-Artikel wird fortgefahren Langgasse No. 515. Die Preise sind äußerst billig gestellt.

126. **Getreide-Probe-Schüsseln** sind wieder in verschiedener Größe vorräthig Frauen- und Pfaffengassen-Ecke No. 828.

127. Herren-**Hüte**, vorjähriges Façon, die 2—3 rtl. gekostet, verkaufe ich, um damit zu räumen, von 20 sgr. — 1 rtl.

Philipp Löwy, Lang- u. Wollwebergassen-Ecke No. 540.

128. Eine große Auswahl seidener **Regenschirme** zu billigen Preisen empfiehlt

Philipp Löwy.

129. **Zwirn-Handschuhe** zu 10 sgr. offerirt das Herren-**Garderobe-Magazin** von

Philipp Löwy.

130. **Die Tuch- u. Pelzwaaren-Handlung, Herren-Garderobe- u. Damen-Mäntel-Niederlage von J. Auerbach, Langg. 373. neb. Hrn. Pilz u. Czarnecki,** empfiehlt ihr reichhaltiges Lager fertiger eleganter Anzüge und aller zur Herren-Garderobe gehörigen Artikel, nebst Hüte, Mützen, Schlafröcke u. s. w., sowie eine bedeutende Auswahl von Pelzwaaren. Bestellungen jeder Art werden in kürzester Zeit prompt und aufs Billigste zur Zufriedenheit eines Jeden ausgeführt.

131. Den geehrten Herrschaften und namentlich den Hrn. Officieren, welche ihren Bedarf an Caffee nicht selbst brennen lassen, offerire ich 3 Sorten stets frisch u. gut gebrannt:

Mocca	das U von 32 Loth	......	12 Sgt.
Cuba	das U von „ „	......	10 —
f. Java	das U von „ „	......	9 —

F. A. Durand, Langgasse No 514., Ecke der Beutlergasse.

132. Beste Bamberger Kirschen verkaufe ich das U zu 4⅓ Sgr. u. bestes Reismehl 4 sgr. p. U.

F. A. Durand.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

133. Das in der Vorstadt St. Albrecht sub Hypoth.-No. 87. gelegene, den Anton und Justine Gertrude Eykeschen Eheleuten zugehörige, aus 1 in Bindwerk erbauten Wohnhause, Stalle und 1 kleinen Garten bestehende, Grundstück, soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 30. Juni d. J., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Besitzdokumente und Bedingungen sind einzusehen bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

134. **Dienstag, den 7. Juli d. J., Mittags 1 Uhr,** soll auf freiwilliges Verlangen das in der Wollwebergasse hieselbst sub Servis-No. 1937. gelegene Grundstück im Artushofe öffentlich meistbietend verkauft werden. Dasselbe besteht aus 1 massiven Vorder-, 1 Seiten- und 1 nach der kl. Wollwebergasse ausgehenden Hinterhause nebst Hofplatz, wozu noch 1, dem Hinterhause gegenüber, an der Mauer gelegenes, massives Gebäude gehört. Bedingungen und Besitzdocumente sind einzusehen bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Am Sonntag, den 14. Juni 1846, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

Königl. Kapelle. Der Maurergesell Friedrich Wilhelm Krause mit seiner verlobten Braut Eleonora Wilhelmine Möller.

Der Schuhmachergesell Johann Hein mit seiner verlobten Braut Anna Auguste Bergmann.

St. Johann. Der Arbeitsmann Gustav Wilhelm Koschnick mit Jgfr. Juliane Josephine Christ.

Der Drechsler Johann Carl Wilhelm Schwarz mit Johanne Marie Sobietzki.

Der Sergeant und Capitain d'armes von der 7. Comp. des Königl. 5. Infanterie-Regiments Herrmann Alexander Feller mit Jgfr. Wilhelmine Henriette Vogt.

St. Catharinen. Der Kaufmann Herr David Jonathan Weigle mit Jgfr. Louise Albertine Wölff.

St. Trinitatis. Der Handlungsgehilfe August Bluhm mit Jgfr. Wilhelmine Thomas.

St. Barbara. Der Kaufmann Herr David Jonathan Weigle mit Jgfr. Louise Albertine Wolf.

Der Arbeitsmann Ferdinand Grotzki mit Frau Susanne Florentine verwittw. Hallmann geb. Dosch.

Heil. Leichnam. Der Stuhlmacher und Bürger Herrmann C. A. Jürgensen mit Jgfr. Auguste Louise M. Eberling.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Herr Herrmann Alexander Feller, Sergeant und Capitain d'armes der 7. Compagnie des Königl. Hochlöbl. 5. Infanterie-Regiments mit Jgfr. Wilhelmine Henriette Vogt.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 7 bis zum 14. Juni 1846

wurden in sämmtlichen Kirchspielen 36 geboren, 9 Paar copulirt und 34 begraben.